

M. M. ♩ = 80 - 84

W. 3525

32

Als ich dich zum ersten mal erblickte, diesen Abend, den vergess ich nie, als mich deine Lieb beglückte, da war es mir, ich weiss ja selbst nicht wie.

Bin so oft in deinen Arm gesunken, spielte mit dein blondes Lockenhaar, war so oft von deiner Liebe trunken, dann leuchtet mir dein holdes Auge klar.

Hör: blickte oft von fröhlich und trunken trunken
woll in ein prägnant jeder Längungsaar.

Hilfs mirs mir.

1

Als ich dich zum ersten mal erblickte,
diesen Abend, den vergess ich nie,
als mich deine Lieb beglückte,
da war es mir, ich weiss ja selbst nicht wie.

2

Bin so oft in deinen Arm gesunken,
spielte mit dein blondes Lockenhaar,
war so oft von deiner Liebe trunken,
dann leuchtet mir dein holdes Auge klar.

~~Hör: blickte oft von fröhlich und trunken trunken
woll in ein prägnant jeder Längungsaar.~~

3. Hohe umputzig.

Jo. III.

Westfälisches Volksliedarchiv.
Münster i. W., Domplatz 4.

3. Trübe, so wertig, ist nicht auf zu lieben,
Dafür zinkt man sich immer nicht.
Nur sollte zu ein Volk sein tief bekränzt,
so spricht man auf das tolle Commanant.

Riesenbeck

Texte v. Frau Verl.- 80 Jahre

Melodie: Bruder v. Fr V.-65 J

ges. um 1870

Aufn. & Bringem. / Scheifes

1930